STAR-BIKER

DEUTSCH · SCHWEIZ

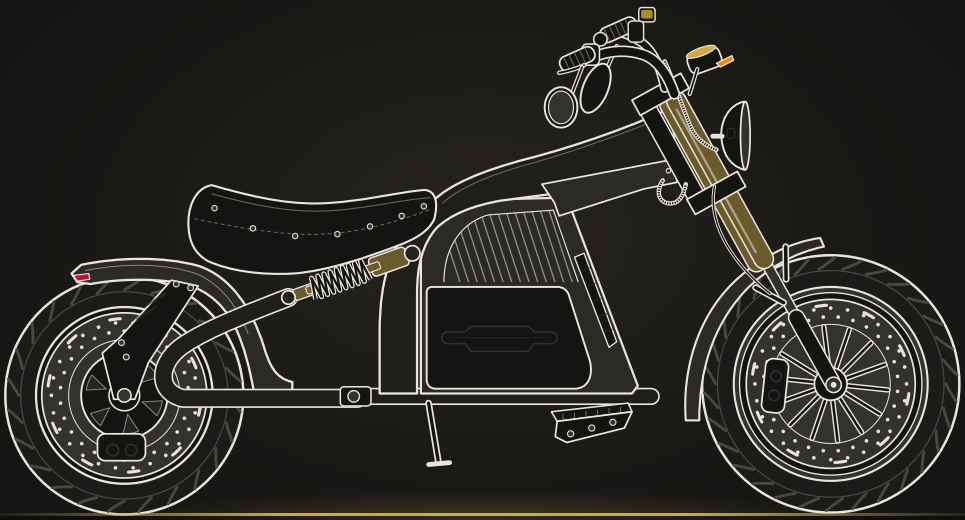
BEDIENUNGSANLEITUNG

Bobber M8S

Custom

Kleinmotorrad · **Leicht-Motorfahrrad**

25 / 45 km/h | 25 km/h ab 16 ohne Ausweis | Wechselakku 60 V



Vor der ersten Fahrt vollständig lesen und beim Fahrzeug aufbewahren.

Ausgabe 11/2026 · CH

Schön, dass du da bist.

Mit dem Star-Biker Bobber M8S «Custom» fährst du einen vollelektrischen E-Chopper mit EU-Strassenzulassung. Diese Anleitung zeigt dir, wie du ihn sicher in Betrieb nimmst, fährst, lädst und pflegst – damit du lange Freude daran hast.

IN 3 SCHRITTEN ZUR ERSTEN FAHRT

1. **Akku vollständig laden**
   Auch wenn er teilgeladen ankommt – die erste Volllladung kalibriert das Batteriemanagement. → S. 18
2. **Montage abschliessen**
   Lenker, Fussrasten, Vorderrad und Spiegel prüfen bzw. montieren. Bei 45 km/h: Versicherung und Kontrollschild. → S. 18
3. **2-Minuten-Check vor jeder Fahrt**
   Bremsen, Reifen, Licht, Akku – bevor du losfährst. → S. 23

WICHTIG Lies vor der ersten Fahrt mindestens die Kapitel **Sicherheit** und **Inbetriebnahme**. Bewahre die Anleitung beim Fahrzeug auf und gib sie bei einem Verkauf mit. Die digitale Fassung findest du unter **star-biker.ch › Downloads**.

Mein Fahrzeug

Trage die Daten gleich nach der Übergabe ein. Du brauchst sie für Versicherung, Service und Ersatzteile.

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) _____

Kaufdatum _____

Kontrollschild (45 km/h) _____

Schlüssel-Nummer _____

Servicepartner _____

Die FIN ist am Rahmen eingeschlagen (siehe unten), bei 45 km/h steht sie auch im COC-Dokument.

Wo finde ich welche Nummer?

Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN): vorn rechts am Lenkkopf eingeschlagen und bei 45 km/h im COC-Dokument. **Typenschild:** links unten am Rahmen. **Motornummer:** auf dem Motorgehäuse. Trag die FIN gleich oben ein.

Im Notfall

Europaweiter Notruf **112** · Schweiz: Feuerwehr **118**, Sanität **144**, Polizei **117**

Bei einem Akkubrand: Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr rufen. Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

Hilfe auf einen Blick

Videoanleitungen, persönlicher Kontakt und Werkstätten in deiner Nähe – einfach mit dem Smartphone scannen.

Videos Kontakt Werkstatt

Inhalt

01 Zu dieser Anleitung **5**

02 Sicherheit **6**
Bestimmungsgemässe Verwendung **6** · Sicher unterwegs **8** · Akku und Laden **8**

03 Fahrzeug kennenlernen **10**
Lieferumfang **10** · Lieferung prüfen **10** · Fahrzeug im Überblick **11** · Bedienelemente am Lenker **12** · Zündschloss und Fernbedienung **14**

04 Display **15**
Anzeigen und Fehlercodes **16**

05 Inbetriebnahme **18**
Akku vollständig laden **18** · Lenker montieren **18** · Fussrasten montieren **19** · Vorderrad montieren **20** · Spiegel und Zubehör **21** · Kontrollschild und Versicherung **21** · Die ersten Kilometer **22**

06 Fahren **23**
Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check **23** · Losfahren **24** · Fahrstufen **25** · Bremsen **25** · Anhalten und Abstellen **26** · Reichweite **26** · Regen, Kälte, Dunkelheit **27**

07 Laden und Akku **28**
Die 6 goldenen Akku-Regeln **29** · Akku entnehmen und einsetzen **30** · Winterpause und Lagerung **31**

08 Pflege und Wartung **33**
Reinigen **33** · Wartungsplan **34** · Reifen und Reifendruck **35**

09 Störungen beheben **36**

10 Technische Daten **37**
Abmessungen **38**

11 Garantie und Entsorgung **39**

Servicenachweis **40**

01 GRUNDLAGEN

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gilt für den **Star-Biker Bobber M8S «Custom»** in der Schweizer Ausführung mit **25 oder 45 km/h** und herausnehmbarem 60-V-Akku (45 Ah). Abbildungen sind schematisch und können im Detail von deinem Fahrzeug abweichen. Technische Änderungen vorbehalten.

Warnhinweise

Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr gekennzeichnet. Das Signalwort zeigt dir, was passieren kann, wenn du den Hinweis missachtest:

⚠ GEFAHR

Unmittelbare Gefahr. Führt zu **Tod oder schweren Verletzungen**.

⚠ WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen.

⚠ VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation. Kann zu **leichten Verletzungen** führen.

HINWEIS

Möglicher **Sachschaden** am Fahrzeug, am Akku oder an der Umgebung.

Weitere Kennzeichnungen

- Anleitung lesen
- Helm tragen
- Zusatzinformation
- 3 Positionsnummer in einer Abbildung
- 1 Handlungsschritt – in dieser Reihenfolge ausführen
- → Verweis auf eine andere Seite

02 BEVOR DU LOSFÄHRST

Sicherheit

Dein Bobber ist ein vollwertiges Motorfahrzeug. Sein Radnabenmotor zieht schon aus dem Stand kräftig und nahezu lautlos – nimm dir Zeit, ihn kennenzulernen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Den Bobber M8S «Custom» gibt es in der Schweiz als **Kleinmotorrad** mit 45 km/h (EU-Fahrzeugklasse L1e-B) und als **Leicht-Motorfahrrad** mit 25 km/h und höchstens 0,5 kW. Er ist bestimmt für **eine Person** auf öffentlichen Strassen und befestigten Wegen, mit einer Zuladung von höchstens **133 kg** (Fahrer einschliesslich Gepäck).

Voraussetzungen für den Fahrer

- **Führerausweis:** mit 45 km/h Kat. A1 (ab 15 Jahren), mit 25 km/h ab 16 Jahren keiner, mit 14 und 15 Jahren Kat. M.
- **Kontrollschild und Versicherung:** mit 45 km/h gelbes Kontrollschild und Haftpflichtversicherung, mit 25 km/h keines von beiden. → S. 21
- **Fahrtüchtigkeit:** Fahre nie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die die Reaktion beeinträchtigen. Schon geringe Mengen Alkohol verlangsamen deine Reflexe deutlich.
- **Verkehrsregeln:** Mit 45 km/h gelten die Regeln für Motorräder, mit 25 km/h die für Velofahrer: Radweg benutzen, nie aufs Trottoir.

Helm bei jeder Fahrt	**Nüchtern** fahren	**Keine** Mitfahrer	**25 / 45 km/h** je nach Ausführung

Schutzausrüstung

Trage bei jeder Fahrt einen passenden, zugelassenen **Motorradhelm** – mit 45 km/h ist das Pflicht, mit 25 km/h dringend empfohlen. Empfohlen sind ausserdem Handschuhe, feste Schuhe, Kleidung mit Arm- und Beinschutz sowie gut sichtbare oder reflektierende Kleidung.

Das ist nicht erlaubt

- Mitfahrer mitnehmen – das Fahrzeug ist für **eine Person** zugelassen.
- Zuladung über **133 kg** oder dauerhaftes Fahren mit hoher Last.
- Rennen, Stunts, Sprünge, Fahrten im Gelände oder auf Treppen.
- Durch tiefes Wasser, überflutete Wege oder Schlamm fahren.
- Umbauten an Fahrzeug, Akku, Ladegerät oder Software.
- Das Fahrzeug Personen überlassen, die es nicht fahren dürfen.

⚠ WARNUNG

45

Veränderung der Höchstgeschwindigkeit
Die Ausführungen sind auf 25 km/h und 0,5 kW bzw. auf 45 km/h begrenzt. Wer Tempo oder Leistung per Software, Controller oder Bauteil erhöht («Entdrosselung»), fährt ohne gültige Einstufung und ohne passenden Führerausweis – die Versicherung kann Rückgriff nehmen.

- Keine Änderungen an Software, Controller oder Antrieb vornehmen.
- Folgen: Straf- und Haftungsrisiken, Verlust der Garantie.

⚠ WARNUNG

Ungewolltes Anfahren
Der Elektromotor liefert sofort volles Drehmoment. Drehst du beim Auf- oder Absteigen versehentlich am Gasgriff, kann das Fahrzeug unkontrolliert losfahren.

- Gasgriff erst drehen, wenn du sitzt und der Seitenständer eingeklappt ist.
- Vor dem Absteigen die Zündung ausschalten.

Sicher unterwegs

- Fahre auch tagsüber mit **Abblendlicht** – in der Schweiz ist das Pflicht.
- Der Elektroantrieb ist nahezu lautlos. Fussgänger und Radfahrer hören dich oft nicht – rechne damit und nutze bei Bedarf die Hupe.
- Halte ausreichend Abstand und rechne mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Das Fahrzeug hat **kein ABS**. Auf Nässe, Laub, Schotter oder Kopfsteinpflaster verlängert sich der Bremsweg erheblich.
- Fahre bei Nässe vorausschauend und meide Fahrbahnmarkierungen und Gullydeckel.

Akku und Laden

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr
Ein beschädigter, falsch geladener oder kurzgeschlossener Lithium-Ionen-Akku kann sich entzünden.

- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden, nie länger als 12 Stunden am Stück laden.
- Akku nie öffnen, anbohren, quetschen oder ins Feuer werfen.
- Plus- und Minuspol nie mit Metall berühren oder verbinden.
- Bei Verformung, Hitze, Geruch oder Rauch: Akku nicht mehr benutzen, Abstand halten, im Notfall Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**).

So lädst du sicher

- Nur in **trockenen Innenräumen** oder überdachten, trockenen Bereichen laden.
- Nur bei **0–35 °C** laden, ideal bei Zimmertemperatur. Unter 0 °C lädt der Akku nicht.
- Auf einer **nicht brennbaren Unterlage** laden, fern von brennbaren Materialien. Ladegerät nie abdecken oder in ein Staufach legen.
- Nicht in praller Sonne oder neben Heizquellen laden oder abstellen.
- Ladegerät und Ladebuchse vor Nässe schützen. Nach Regenfahrten erst trocknen.
- Kinder von Akku und Ladegerät fernhalten.

Das Ladegerät wird beim Laden warm – das ist normal. Riecht es ungewöhnlich, wird es heiss oder zeigt die Ladeanzeige Unregelmässigkeiten: Laden sofort beenden und das Ladegerät nicht mehr verwenden.

HINWEIS

Akkuschäden vermeiden – sie sind von der Garantie ausgeschlossen: Laden mit falschem Ladegerät, Über- oder Tiefentladung (z. B. Akku leer oder länger eingesteckt stehen lassen), Stösse, Stürze, Nässe oder ein geöffnetes Gehäuse.

VERSAND Der Akku hat mehr als 100 Wh und gilt beim Versand als **Gefahrgut**. Verschicke ihn nur nach Rücksprache mit Star-Biker.

03 ÜBERBLICK

Fahrzeug kennenlernen

Lieferumfang



1×
Bobber M8S
teilmontiert

1×
Akku
60 V · 45 Ah, Lithium-Ionen

1×
Ladegerät
10-A-Ladegerät

Schlüssel und Fernbedienung
Zündschloss, Alarm, Keyless

2×
Rückspiegel
links und rechts

2×
Fussrasten
markiert mit L und R

2×
Reflektoren
seitlich, orange

1×
Smartphone-Halterung
mit USB-Anschluss

1×
Werkzeugset
für die Montage

Dazu: Rechnung und diese Anleitung, bei 45 km/h auch COC-Dokument und Formular 13.20A für die Einlösung.

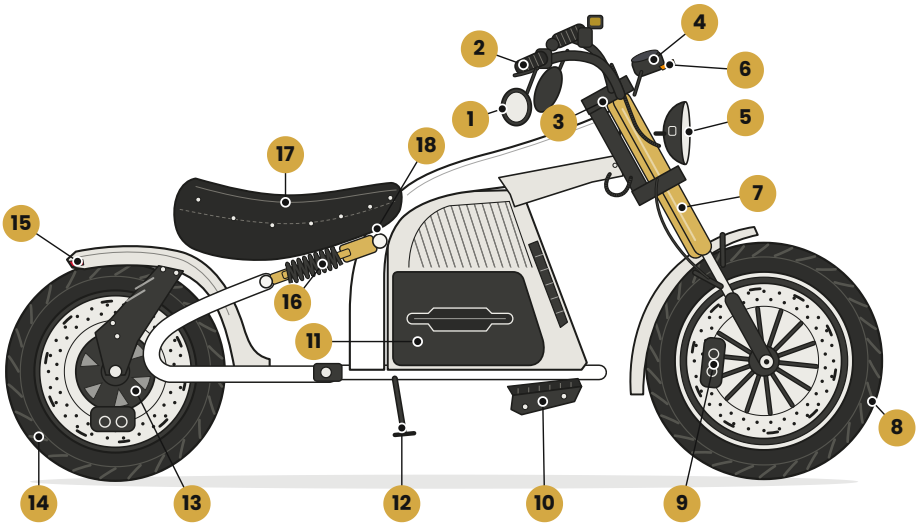
Lieferung prüfen

1. Fahrzeug und Verpackung noch bei der Übergabe auf **sichtbare Transportschäden** prüfen.
2. Lieferumfang mit der Liste oben vergleichen.
3. Schäden mit Fotos von Verpackung und Fahrzeug dokumentieren und **innerhalb von 48 Stunden** melden.

Schaden melden

Fahrzeug im Überblick

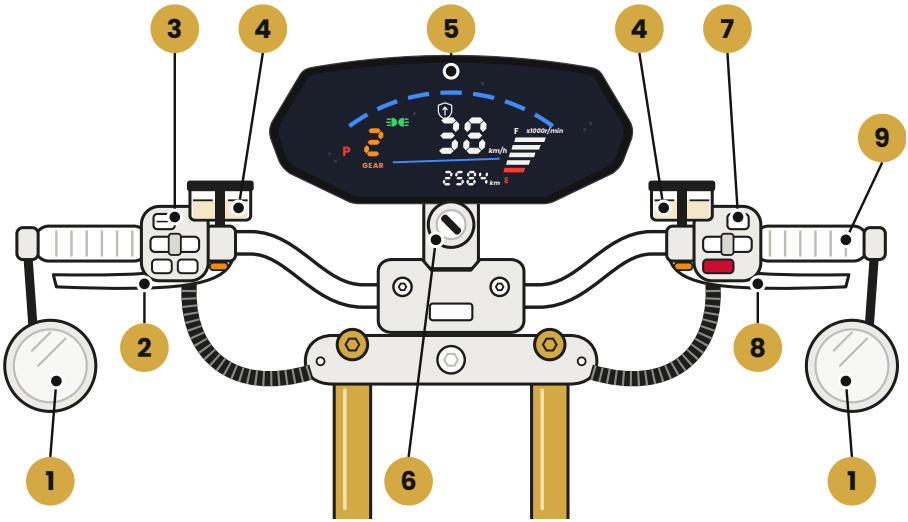
Ansicht von rechts



1. Rückspiegel (links und rechts)
2. Lenker mit Bedienelementen → S. 12
3. Zündschloss mit Lenkerschloss → S. 14
4. Digitaldisplay → S. 15
5. Voll-LED-Scheinwerfer
6. Blinker vorn (Thunder-Style)
7. Telegabel
8. Vorderrad, Reifen 130/70-12
9. Hydraulische Scheibenbremse vorn
10. Fussraste (links und rechts)
11. Akku mit Tragegriff, abschliessbar → S. 30
12. Seitenständer
13. Radnabenmotor mit Scheibenbremse hinten
14. Hinterrad, Reifen 215/40-12
15. Rück-/Bremslicht und Blinker, im Heckfender
16. Federbein hinten
17. Sitzbank
18. Motorsteuerung (Controller) unter der Sitzbank

Bedienelemente am Lenker

Ansicht aus Fahrerposition



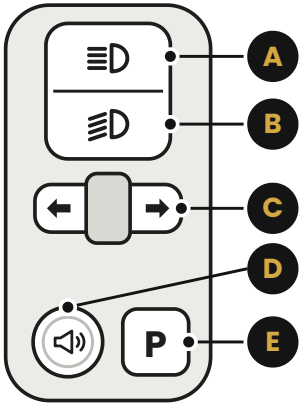
1. **Rückspiegel** – nach unten montiert, vor jeder Fahrt einstellen → S. 21
2. **Bremshebel links** – Hinterradbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab
3. **Schaltereinheit links** – Licht, Blinker, Hupe, P-Taste → S. 13
4. **Bremsflüssigkeitsbehälter** mit Schauglas (links und rechts)
5. **Digitaldisplay** → S. 15
6. **Zündschloss** mit Lenkerschloss, mittig unter dem Display → S. 14
7. **Schaltereinheit rechts** – Warnblinker, Licht, Fahrstufen-Taste
8. **Bremshebel rechts** – Vorderradbremse; schaltet beim Ziehen den Motor ab
9. **Gasdrehgriff** – zu dir drehen = beschleunigen

GUT ZU WISSEN Die Kabel vom Lenker zu Scheinwerfer und Display sind als Spiralkabel ausgeführt – so folgen sie jeder Lenkbewegung. Achte beim Einschlagen und Abstellen darauf, dass nichts eingeklemmt wird.

Abbildung schematisch. Die Lage einzelner Schalter kann je nach Baujahr leicht abweichen.

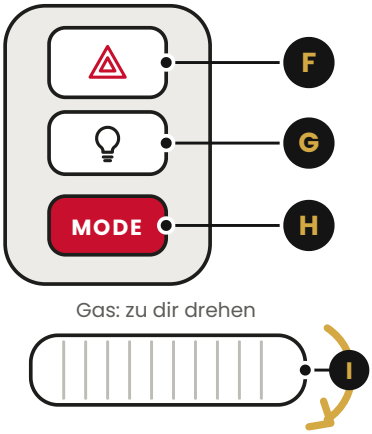
Schalter und Hebel im Detail

Linke Seite



- **A** **Fernlicht** – Schalter nach oben
- **B** **Abblendlicht** – Schalter nach unten
- **C** **Blinker** – nach links oder rechts schieben, zum Ausschalten in die Mitte zurückstellen bzw. drücken
- **D** **Hupe** – Taste drücken
- **E** **P-Taste** – Parkstellung verlassen bzw. aktivieren → S. 24

Rechte Seite

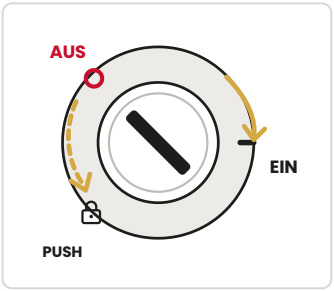


- **F** **Warnblinker** – drücken: alle Blinker blinken, erneut drücken: aus
- **G** **Lichttaste** – Scheinwerfer ein- und ausschalten
- **H** **Fahrstufen-Taste** (rot) – wechselt 1 → 2 → 3 → S. 25
- **I** **Gasdrehgriff** – zu dir drehen: beschleunigen. Loslassen: Griff federt zurück.

⚠ WARNUNG

Bremshebel ziehen schaltet den Motor ab. Ziehst du einen Bremshebel, unterbricht das System die Motorleistung (im Display kann kurz **E17** erscheinen); nach dem Loslassen ist sie sofort wieder da. Halte die Hebel beim Anfahren nicht nur halb gezogen und gib erst Gas, wenn du losfahren willst.

Zündschloss und Fernbedienung



AUS	Schlüssel zeigt auf den roten Punkt. Fahrzeug aus, Schlüssel abziehbar.
EIN	Schlüssel nach **rechts** drehen. Fahrzeug an.
Lenkerschloss	Lenker ganz einschlagen, Schlüssel **eindrücken** (PUSH) und auf das Schloss-Symbol drehen. Schlüssel abziehen.

Das Zündschloss sitzt mittig unter dem Display, direkt hinter der Lenkerklemme. Prüfe nach dem Verriegeln, ob sich der Lenker nicht mehr drehen lässt.

Fernbedienung: Keyless Drive und Alarmanlage



TASTE	FUNKTION
⚡	**Elektrostart (Keyless):** 1× drücken – das Fahrzeug schaltet sich ohne Schlüssel ein und ist fahrbereit.
🔔	**Suchen:** Das Fahrzeug piept, damit du es auf dem Parkplatz findest.
🔓	**Entriegeln:** Alarmanlage aus.
🔒	**Verriegeln:** Alarmanlage scharf.
●	**Kontrollleuchte:** blinkt bei jedem Tastendruck.

Die Fernbedienung funktioniert nur mit eingesetztem Akku und bis etwa **50 m** Sichtabstand zum Fahrzeug. Die scharfe Alarmanlage verbraucht etwa 5 % Akkuladung in 8 Stunden – bei längerem Abstellen beachten. → **S. 31** Reagiert die Fernbedienung nur noch aus kurzer Entfernung, ist meist ihre Batterie schwach – den passenden Typ findest du im Batteriefach.

HINWEIS

Zieh den Schlüssel ab und verriegle das Fahrzeug, wann immer du es verlässt – auch nach einer Fahrt mit Keyless Drive. Bewahre den Zweitschlüssel getrennt vom Fahrzeug auf.

04 ANZEIGEN

Display

Das Digitaldisplay über der Lenkerklemme zeigt dir die wichtigsten Fahrdaten auf einen Blick.



1. Drehzahlbogen (x1000 r/min): je höher die Motordrehzahl, desto mehr Segmente leuchten
2. Licht-Kontrolle (grün): Licht eingeschaltet
3. P (rot): Parkstellung, der Motor ist gesperrt
4. Fahrstufe (GEAR): 1, 2 oder 3
5. Geschwindigkeit in km/h
6. Kilometerstand in km
7. Akkustand: 5 Balken von F (voll) bis E (leer), der unterste Balken ist rot

P = Parkstellung

Nach dem Einschalten leuchtet links neben der Fahrstufe ein rotes **P**. Der Motor reagiert dann nicht auf den Gasgriff. Mit der P-Taste wechselst du in die Fahrbereitschaft, das P erlischt.
→ S. 24

Akkuanzeige

Je mehr Balken leuchten, desto voller ist der Akku. Lade spätestens, wenn nur noch der rote Balken leuchtet. Beim kräftigen Beschleunigen und bei Kälte kann die Anzeige kurz absinken.

Darstellung schematisch. Weitere Kontrollleuchten (z. B. Blinker, Fernlicht) leuchten nur, solange die Funktion aktiv ist.

Anzeigen und Fehlercodes

Bei einer Störung zeigt das Display einen Code. **P** und **E17** sind normale Zustände, alle anderen Codes weisen auf eine Störung hin.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	WAS TUN?
NORMALE ZUSTÄNDE		
P	**Parkstellung** nach dem Einschalten	P-Taste drücken, um loszufahren.
E17	**Bremse gezogen** – Motor abgeschaltet	Bremshebel ganz loslassen.
STÖRUNGEN		
E10	**Kommunikation** zwischen Display und Steuerung gestört	Anhalten, Fahrzeug aus- und nach einigen Minuten wieder einschalten. Bleibt der Code: **nicht weiterfahren** und den Service kontaktieren. Steckverbindungen nicht selbst öffnen.
E15	**Gasgriff** bzw. Lenkerarmatur gestört	
E16	**Motordefekt**	
E19	**Motorsteuerung** (Controller) gestört	
E50	**Unterspannung** – Akku zu leer oder Verbindung lose	
E54	**Bremse** bzw. Bremsschalter gestört	
E57	**Motorstörung**	

Was du selbst prüfen kannst

1. **Neu starten:**
   Fahrzeug ausschalten, einige Minuten warten, wieder einschalten.
2. **Akku prüfen:**
   Ausreichend geladen, Akkustecker fest eingesteckt? Bei niedrigem Stand laden und prüfen, ob der Code verschwindet.
3. **Sichtprüfung:**
   Kabel am Lenker beschädigt oder abgezogen? Dann nicht fahren.

WARNUNG

Fehlercode während der Fahrt
Ein Störungscode kann bedeuten, dass Antrieb oder Bremsfunktion eingeschränkt sind.

- Geschwindigkeit verringern und an sicherer Stelle anhalten.
- Bei E15 oder E54 nicht weiterfahren.

05 STARTKLAR MACHEN

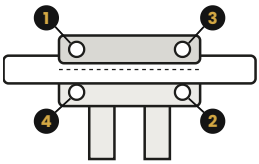
Inbetriebnahme

Dein Bobber kommt teilmontiert. Teile, die bei dir schon montiert sind, überspringst du einfach. Das Werkzeugset liegt bei.

1 · Akku vollständig laden

Der Akku wird aus Sicherheitsgründen mit rund **30 %** Ladung versendet und kann bei Ankunft fast leer sein – das ist normal. Lade ihn vor der ersten Fahrt **vollständig auf 100 %**. Fahre ihn in den ersten 2–3 Zyklen, bis nur noch der rote Balken leuchtet, und lade ihn dann sofort wieder voll: So lernt die Elektronik die Kapazität kennen und die Akkuanzeige wird genauer. → S. 28

2 · Lenker montieren



über Kreuz anziehen

1. Die 4 Schrauben der Lenkerklemme lösen und die obere Klemmschale abnehmen.
2. Lenker einlegen, mittig ausrichten und so neigen, dass du die Griffe entspannt erreichst. Die Kabel dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt sein.
3. Klemmschale aufsetzen und die Schrauben **über Kreuz** in der Reihenfolge 1–4 leicht anlegen, dann in mehreren Durchgängen gleichmässig festziehen – nie eine Schraube allein ganz, sonst sitzt die Klemme schief.
4. Lenker von Anschlag zu Anschlag drehen: Kein Kabel darf spannen.

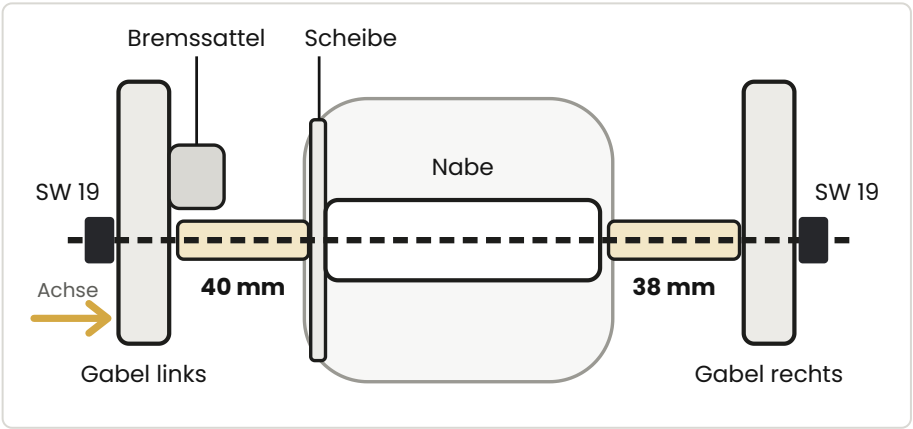
3 · Fussrasten montieren

1. Markierung beachten: **L** für links, **R** für rechts.
2. Fussraste an der Aufnahme am Rahmen ansetzen, beide Schrauben eindrehen und abwechselnd in mehreren Durchgängen festziehen.
3. Prüfen: Die Fussraste darf weder wackeln noch sich verdrehen lassen.

SERVICE Lieber montieren lassen? Unsere Servicepartner vor Ort übernehmen die Montage und prüfen dein Fahrzeug vor der ersten Fahrt.

Werkstatt finden

4 · Vorderrad montieren



1. Achse aus der Gabel ziehen. Die Transportsicherung (Gummistopfen) aus dem Bremssattel entfernen – Bremshebel währenddessen **nicht** ziehen.
2. Rad von unten in die Gabel führen und die Bremsscheibe vorsichtig in den Bremssattel schieben, bis sie hörbar einrastet.
3. Die **40-mm-Distanzhülse** links neben die Bremsscheibe setzen und die Achse von links durchschieben. Rechts die **38-mm-Hülse** einsetzen. Rad mittig ausrichten.
4. Unterlegscheiben und Mutter aufsetzen und mit zwei 19-mm-Schlüsseln fest anziehen.
5. Bremshebel mehrmals ziehen, bis er fest ist. Rad drehen: Es läuft frei und schleift nicht.

⚠ WARNUNG

Vorderrad und Bremse sind sicherheitsrelevant. Eine lose Achse oder ein falsch sitzender Bremssattel kann zum Sturz führen. Bist du unsicher, lass die Montage von einer Fachwerkstatt erledigen.

5 · Spiegel und Zubehör

Rückspiegel: Von Hand in das Gewinde der Bremsarmatur eindrehen – Seitenmarkierung L/R beachten, der linke Spiegel kann ein Linksgewinde haben. Nie mit Gewalt eindrehen. Spiegel nach unten ausrichten und die Kontermutter festziehen. Stell die Spiegel so ein, dass du deine Fahrspur hinter dir siehst.

Reflektoren: Die beiden orangefarbenen Seitenreflektoren an den dafür vorgesehenen Stellen links und rechts anbringen.

Smartphone-Halterung: Am Lenker festschrauben und ihren Stecker mit dem passenden Anschlusskabel am Fahrzeug verbinden. Darüber lädst du dein Smartphone per USB.

6 · Kontrollschild und Versicherung

Was du für die Strasse brauchst, hängt von der Ausführung ab:

AUSFÜHRUNG	WAS DU BRAUCHST
25 km/h	Leicht-Motorfahrrad: kein Kontrollschild, keine Versicherungspflicht (Privathaftpflicht prüfen). Ab 16 ohne Führerausweis, mit 14–15 Kat. M.
45 km/h	Kleinmotorrad: Haftpflichtversicherung, Einlösung mit Formular 13.20A und COC beim Strassenverkehrsamt, gelbes Kontrollschild. Kat. A1 ab 15.

Bei 45 km/h: befestige das Kontrollschild so, dass die Beleuchtung es ganz ausleuchtet. Die Einlösung Schritt für Schritt findest du online.

Einlösung Schweiz

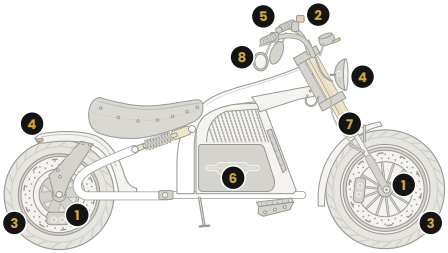
7 · Die ersten Kilometer

- **Erst üben:** Mach dich auf einem ruhigen, verkehrsfreien Platz mit Anfahren, Bremsen und Rangieren vertraut – am besten in Fahrstufe 1.
- **Bremsen einbremsen:** Bremsbeläge und Reifen erreichen ihre volle Wirkung erst nach einer Einfahrphase. Erste 50 km sanft fahren, keine Vollbremsungen.
- **Nach 50 km:** Alle Schraubverbindungen nachziehen, besonders Vorderachse, Lenkerklemme, Fussrasten und Spiegel.
- **Nach einem Monat:** Einfahrinspektion beim Fachbetrieb. → S. 34

06 UNTERWEGS

Fahren

Vor jeder Fahrt: 2-Minuten-Check



#	PRÜFPUNKT	DAS MUSS STIMMEN
1	Bremsen	Hebel ziehen, Fahrzeug schieben: Es darf nicht rollen. Hebel fest, nicht schwammig.
2	Bremsflüssigkeit	In beiden Schaugläsern über der Mindestmarke.
3	Reifen	Druck vorn **2,0 bar**, hinten **2,5 bar**. Profil ok, keine Schnitte oder Beulen.
4	Licht und Signale	Licht, Bremslicht (beide Hebel), Blinker und Hupe funktionieren.
5	Gasgriff	Dreht leicht, springt selbst in die Nullstellung zurück.
6	Akku	Ladestand reicht für die Strecke, Akkufach verschlossen, kein Fehlercode.
7	Lenkung und Gabel	Lenker dreht leicht und ohne Spiel, Lenkerschloss entriegelt.
8	Spiegel und Schrauben	Eingestellt, keine losen oder beschädigten Teile.

⚠ WARNUNG

Nicht fahren, wenn ein Prüfpunkt nicht stimmt. Mängel an Bremsen, Reifen oder Lenkung können zu schweren Unfällen führen. Bremsen nicht selbst nachstellen, sondern in einer Fachwerkstatt einstellen lassen.

Losfahren

1 **Entriegeln**
Mit der Fernbedienung die Alarmanlage ausschalten.

2 **Einschalten**
Schlüssel nach rechts auf EIN – oder Keyless: Elektrostart-Taste 1× drücken.

3 **Display prüfen**
Akkustand ok, kein Fehlercode, Licht an. Im Feld GEAR steht P.

4 **Aufsitzen**
Beide Füsse auf den Boden, Bremse halten, Seitenständer einklappen.

5 **P-Taste drücken**
Das Display zeigt die Fahrstufe. Für die ersten Fahrten: Stufe 1.

6 **Anfahren**
Bremse lösen und den Gasgriff langsam zu dir drehen.

Bei ausgeklapptem Seitenständer, gezogener Bremse oder in der Parkstellung P reagiert der Motor nicht auf den Gasgriff – das ist eine Sicherheitsfunktion. Beim Anfahren summt der bürstenlose Motor leise, auch das ist normal.

VORSICHT

Kräftiger Antritt
Der Elektromotor zieht schon aus dem Stand mit vollem Drehmoment. Zu schnelles Aufdrehen kann dich überraschen.

- Gasgriff am Anfang nur wenig und langsam drehen.
- Erst in höhere Fahrstufen wechseln, wenn du das Fahrzeug sicher beherrschst.

Beschleunigen

Dreh den Gasgriff gleichmässig: Je weiter du ihn drehst, desto stärker beschleunigt der Bobber. Lässt du ihn los, federt er in die Nullstellung zurück und der Antrieb schaltet ab. Sanftes Anfahren und eine mittlere Geschwindigkeit schonen den Akku und erhöhen die Reichweite.

Fahrstufen

Mit der roten Fahrstufen-Taste am rechten Lenkerschalter wechselst du zwischen den drei Stufen 1 → 2 → 3. Die gewählte Stufe siehst du im Feld GEAR. Wechsle am besten im Stand oder bei gleichmässiger Fahrt.

1	2	3
Eco	**Standard**	**Sport**
Sanft und sparsam – ideal zum Üben, Rangieren und für die grösste Reichweite	Ausgewogen für den Alltag in der Stadt	Volle Leistung bis 25 bzw. 45 km/h

Bremsen

- Betätige **immer beide Bremsen gleichzeitig**: rechter Hebel vorn, linker Hebel hinten. Die Vorderradbremse liefert den grössten Teil der Bremswirkung.
- Sobald du einen Bremshebel ziehst, schaltet der Motor ab. Zusätzlich verzögert eine elektronische Motorbremse.
- Bremse vor der Kurve, nicht in der Kurve.

⚠ WARNUNG

Kein ABS – Räder können blockieren. Ein blockiertes Vorderrad führt fast immer zum Sturz, besonders auf Nässe, Laub, Sand oder Fahrbahnmarkierungen.

- Bremsen dosiert und gefühlvoll betätigen, nicht reissen.
- Bei Nässe früher und sanfter bremsen.

Anhalten und Abstellen

1. Gas loslassen, mit beiden Bremsen anhalten, Füsse auf den Boden.
2. Ausschalten: Schlüssel auf **AUS** (roter Punkt) – nach einem Keyless-Start das Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln.
3. Seitenständer auf festem, ebenem Untergrund ausklappen, Fahrzeug darauf abstützen, dann absteigen.
4. Lenkerschloss einrasten, Schlüssel abziehen und Alarmanlage mit der Fernbedienung scharf schalten.

Reichweite

Bis zu **150 km** sind mit einer Akkuladung möglich – gemessen bei Ø 25 km/h unter optimalen Bedingungen. Im Alltag beeinflussen diese Faktoren, wie weit du kommst:



Geschwindigkeit
45 km/h braucht deutlich mehr Energie als 25 km/h



Gewicht
Mehr Zuladung, mehr Verbrauch



Kälte
Bei 0 °C rund 85 %, bei -10 °C rund 70 % Kapazität



Steigungen
Bergauf steigt der Verbrauch stark



Reifendruck
Zu wenig Luft kostet Reichweite



Fahrstufe
Stufe 1 und gleichmässiges Fahren sparen Energie

WARNUNG



Wasser im Akku
Ist Wasser ins Akkufach gelangt, den Akku **nicht mehr laden** und nicht benutzen – es besteht Brandgefahr. Akku sofort vom Service prüfen lassen.

Regen, Kälte und Dunkelheit

- **Regen:** Fahren bei Nässe ist möglich. Fahre nie durch Wasser, das höher steht als die Unterkante des Akkufachs – eindringendes Wasser kann einen Kurzschluss im Akku verursachen.
- **Kälte:** Der Akku liefert weniger Reichweite. Unter 0 °C lädt er nicht – lade ihn erst, wenn er wieder Raumtemperatur hat.
- **Dunkelheit:** Prüfe vor der Fahrt die Beleuchtung und trage helle, reflektierende Kleidung.
- **Hitze:** Stell das Fahrzeug nicht lange in die pralle Sonne – Elektronik und Akku können überhitzen.

Schieben und Rangieren

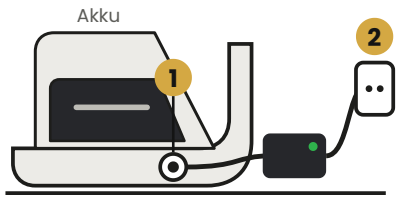
Der Bobber wiegt ohne Akku **rund 74 kg**, dazu kommt der Akku. Schalte zum Schieben die Zündung aus, damit er nicht versehentlich anfährt, und halte ihn mit beiden Händen am Lenker.

07 ENERGIE

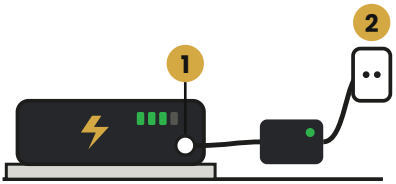
Laden und Akku

Der herausnehmbare 60-V-Akku lädt an jeder 230-V-Haushaltssteckdose – im Fahrzeug oder ausgebaut in der Wohnung.

A IM FAHRZEUG



B AKKU AUSGEBAUT



icht brennbare Unterlage

1. Fahrzeug ausschalten. Ladebuchse und Stecker müssen sauber und trocken sein.
2. Zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse 1 stecken, dann den Netzstecker in die Steckdose 2.
3. Laden lassen. Leuchtet die Anzeige am Ladegerät **grün**, ist der Akku voll.
4. Zuerst den Netzstecker ziehen, dann den Ladestecker. Nie länger als 12 Stunden am Stück laden.

Ladezeit (leer → voll)	ca. 4,5–5 Stunden mit dem 10-A-Ladegerät
Steckdose	230-V-Haushaltssteckdose, keine Wallbox nötig
Ladetemperatur	0–35 °C, ideal Zimmertemperatur

Zu Beginn lädt der Akku schneller, zum Ende hin langsamer – das schützt die Zellen. Hat dein Ladegerät einen Spannungswahlschalter, muss er auf 220–230 V stehen.

Die 6 goldenen Akku-Regeln

Mit diesen Gewohnheiten holst du das Maximum an Reichweite und Lebensdauer aus deinem Akku heraus.

1 Im Alltag über 20 % bleiben
Tiefentladung ist der grösste Feind des Akkus. Lade rechtzeitig nach.

2 Bei Zimmertemperatur laden
Möglich sind 0–35 °C. Nach Frost den Akku erst aufwärmen lassen.

3 Nur Original-Ladegerät
Fremdgeräte liefern falsche Spannung oder Ladekurven.

4 Lagern bei rund 50 %
Nie über Wochen unter 10 % oder über 90 % stehen lassen.

5 Trocken halten
Nur trocken laden. Akkustecker alle 2 Monate auf Schmorspuren und Oxidation prüfen.

6 Regelmässig kalibrieren
Spätestens alle 3 Monate fahren, bis nur noch 1 Balken leuchtet, dann sofort voll laden.

Akku-Daten

Typ	Lithium-Ionen, herausnehmbar
Nennspannung / Kapazität	60 V / 45 Ah
Betriebstemperatur	-10 bis +45 °C
Lagertemperatur	0 bis 25 °C, nie über 40 °C

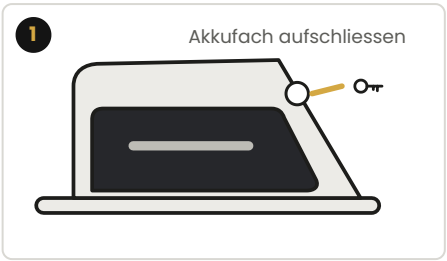
Ladeanzeige am Akku

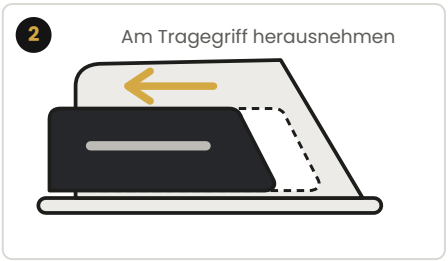
Drückst du ausserhalb des Ladevorgangs die Taste am Akku, zeigt die Leuchtleiste den Ladestand. Unter 20 % blinkt ein Segment – Zeit zum Laden. Beim Laden zeigt die Leiste den Fortschritt; ist der Akku voll, leuchten alle Segmente dauerhaft.

Akkus altern mit der Zeit und verlieren langsam an Kapazität – das ist normal. Sinkt die Reichweite deutlich, berät dich unser Service zu einem Original-Ersatzakku.

Akku entnehmen und einsetzen

Der Akku sitzt in der Akkuschublade mittig im Rahmen, ist mit dem Akkufach-Schloss gesichert und hat einen Tragegriff.





Entnehmen

1. Fahrzeug ausschalten, Schlüssel abziehen.
2. Akkufach mit dem Schlüssel aufschliessen.
3. Akkustecker trennen – am Stecker ziehen, nie am Kabel.
4. Akku am Tragegriff aus dem Fach ziehen und mit der zweiten Hand stützen.

Einsetzen

1. Akku gerade in das Fach schieben, ohne Kabel einzuklemmen.
2. Akkustecker vollständig einstecken, bis er fest sitzt.
3. Akkufach abschliessen und den Schlüssel abziehen.
4. Einschalten und prüfen, ob das Display den Akkustand anzeigt.

HINWEIS

Verwende nur den Original-Akku deines Fahrzeugs. Halte die Steckkontakte sauber und trocken und öffne niemals das Akkugehäuse – der Akku ist nicht vom Nutzer reparierbar, ein geöffnetes Gehäuse beendet die Garantie.

⚠ VORSICHT

Schwerer Akku
Ein herunterfallender Akku kann Füsse und Hände verletzen und innen beschädigt werden.

- Rückenschonend aus den Knien heben, sicheren Stand einnehmen.
- Einen heruntergefallenen Akku nicht mehr verwenden – vom Service prüfen lassen.

Abstellen, Winterpause und Lagerung

Fährst du länger als ein paar Tage nicht, bereite Akku und Fahrzeug so vor:

Akku

1. Auf rund **50 %** laden.
2. Ausbauen und trocken bei **0–25 °C** lagern, nie über 40 °C.
3. Ladestand regelmässig prüfen und bei Bedarf wieder auf rund 50 % laden.
4. Vor der ersten Fahrt der Saison vollständig laden.

Fahrzeug

1. Gründlich reinigen und trocknen.
2. Trocken und frostfrei abstellen, nicht in feuchten oder korrosiven Räumen.
3. Mit atmungsaktiver Plane abdecken.
4. Reifendruck prüfen und regelmässig korrigieren.

Saisonstart: Akku voll laden, den 2-Minuten-Check machen → S. 23 und nach längerer Standzeit eine Inspektion beim Servicepartner einplanen.

HINWEIS

Tiefentladung beim Abstellen
Mit scharfer Alarmanlage sinkt der Ladestand um etwa 5 % in 8 Stunden – ein voller Akku ist so nach rund einer Woche leer. Stellst du das Fahrzeug länger als drei Tage ab: Alarmanlage aus und Akkustecker trennen oder Akku ausbauen. Auch ohne Alarm den Akku nie länger als einen Monat eingesteckt stehen lassen. Schäden durch Tiefentladung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Fahren im Winter

Kälte senkt die verfügbare Kapazität – das ist kein Defekt, sondern normal für alle Lithium-Ionen-Akkus. Die volle Kapazität kehrt zurück, sobald es wärmer wird.

TEMPERATUR	-10 °C	0 °C	25 °C
Verfügbare Kapazität	ca. 70 %	ca. 85 %	100 %

Streusalz greift Metall an: Reinige das Fahrzeug nach Fahrten auf gesalzenen Strassen zeitnah.

08 WERTERHALT

Pflege und Wartung

Gute Pflege hält dein Fahrzeug sicher, schützt vor Rost und verlängert die Lebensdauer des Akkus.

Reinigen

So geht's

- Mit Leitungswasser, etwas Neutralreiniger und weichem Tuch oder Schwamm reinigen.
- Danach gründlich trocknen, besonders Ladebuchse und Steckverbindungen.
- Display mit einem weichen Mikrofasertuch abwischen.
- Sitzbank aus veganem Kunstleder feucht abwischen.

Vermeiden

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler
- Wasserstrahl auf Display, Akkufach, Ladebuchse, Rahmenverkleidung oder Radnabenmotor
- Scheuer- oder Lösungsmittel
- Fahrzeug beim Reinigen «einweichen»


Kein Hochdruck


Weiches Tuch


Keine pralle Sonne


Elektrik trocken

HINWEIS

Elektronik ist empfindlich. Wasser, das mit Druck in Display, Stecker oder Motor gelangt, verursacht Kurzschlüsse und Korrosion. Baue keine Teile aus und führe keine grösseren Reparaturen selbst durch – sprich vorher mit uns, sonst kann die Garantie erlöschen.

Richtig abstellen

- Halte dein Fahrzeug trocken und sauber, um Rost vorzubeugen.
- Parke nicht dauerhaft in feuchter oder salzhaltiger Umgebung.
- Schütze Elektronik und Controller vor praller Sonne und Starkregen.

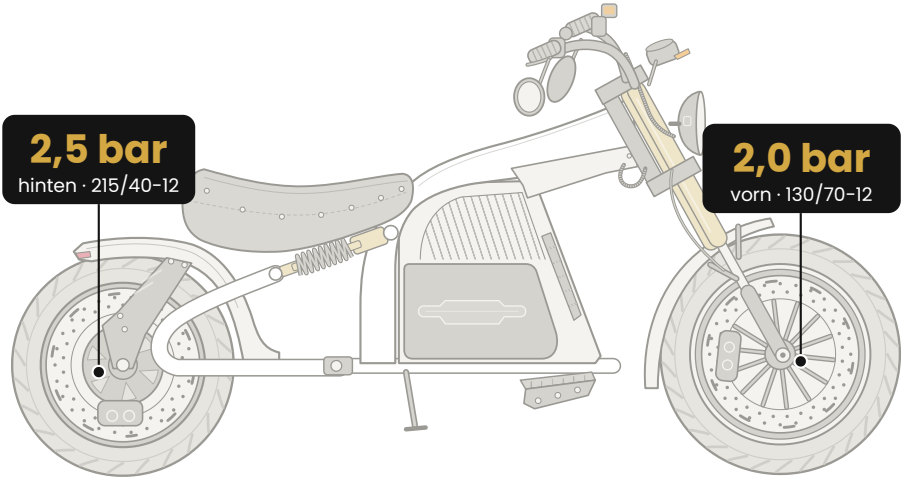
Wartungsplan

WANN	WAS	WER
Vor jeder Fahrt	2-Minuten-Check → S. 23	Du
Nach 50 km	Schraubverbindungen nachziehen: Vorderachse, Lenkerklemme, Fussrasten, Spiegel	Du oder Werkstatt
Monatlich	Reifendruck und Profil, Schrauben; alle 2 Monate den Akkustecker prüfen	Du
Nach 1 Monat	Einfahrinspektion: Reifen, Bremswirkung und Bremsbeläge, Sichtprüfung	Fachbetrieb
Nach 4 Monaten	1. Wartung: Akku und Ladeverhalten, Steckverbindungen von Controller und Motor, Kabel	Fachbetrieb
Nach 10 Monaten, danach jährlich	2. Wartung / Komplettinspektion: Rahmen, Bremsen und Bremsflüssigkeit, Reifen, Akku, Elektrik, Lenkung, Federung; Verschleissteile ersetzen	Service-partner

⚠ WARNUNG

Arbeiten an Bremsen, Akku und Elektrik gehören in eine Fachwerkstatt – Fehler können zum Bremsversagen oder Akkubrand führen. Bremsflüssigkeit nur vom Fachbetrieb nachfüllen lassen; die Sorte steht auf dem Behälterdeckel.

Reifen und Reifendruck



- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen: vorn 2,0 bar, hinten 2,5 bar.
- Reifen nur in den zugelassenen Grössen ersetzen: vorn 130/70-12, hinten 215/40-12.

09 HILFE

Störungen beheben

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Fahrzeug lässt sich nicht einschalten	Akku leer	Akku laden.
	Akkustecker lose	Akkufach öffnen, Stecker prüfen.
	Fahrzeug verriegelt	Mit der Fernbedienung entriegeln.
Display an, aber Motor zieht nicht	Parkstellung (P)	P-Taste drücken.
	Bremse gezogen (E17)	Hebel ganz loslassen.
	Seitenständer ausgeklappt	Seitenständer einklappen.
	Fehlercode im Display	→ S. 16
Fernbedienung reagiert nicht	Zu weit weg, Batterie schwach	Näher herangehen (max. ca. 50 m), Batterie ersetzen, Schlüssel nutzen.
Akkuanzeige ändert sich im Stand	Neuberechnung des Ladestands; Alarm braucht ca. 5 % in 8 Std.	Normal. Bei längerer Standzeit Akku ausbauen.
Display geht bei 5–15 % plötzlich aus	Akku fast leer, Anzeige ungenau	Laden. Danach einmal weit leer fahren und voll laden (Kalibrierung).
Akku lädt nicht	Stecker lose, kein Netzstrom	Stecker prüfen, andere Steckdose testen.
	Akku zu kalt oder zu warm	Auf Raumtemperatur bringen, dann laden.
Leuchtleiste am Akku blinkt durchgehend	Tiefentladung oder Akkufehler	Laden. Bleibt es: Service kontaktieren.
Reichweite deutlich geringer	Kälte, Reifendruck, Last, Alterung	Reifendruck prüfen, gleichmässig fahren, Akku kalibrieren.
Fahrzeug rollt trotz gezogener Bremse	Bremse defekt	**Nicht fahren.** Sofort Fachwerkstatt.

⚠ GEFAHR

Akku wird heiss, raucht, riecht oder verformt sich: Laden sofort beenden, sofern gefahrlos möglich. Abstand halten, Personen warnen, Feuerwehr **118** rufen (Notruf **112**). Nicht selbst löschen, wenn du dich dabei gefährdest.

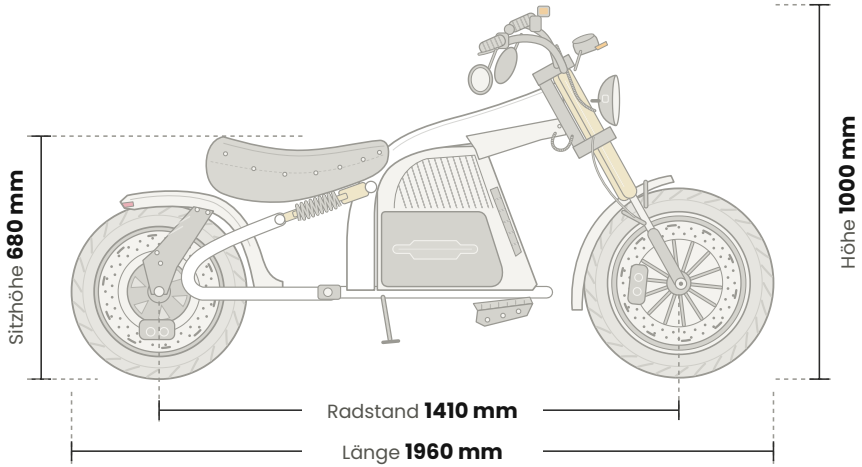
10 DATEN

Technische Daten

EINSTUFUNG	
Einstufung 45 / 25 km/h	Kleinmotorrad / Leicht-Motorfahrrad
EG-Typgenehmigung	e9*168/2013*11649*01 (45 km/h)
Emissionsstufe	Euro 5
Führerausweis	25 km/h: ab 16 keiner (14–15 Jahre: Kat. M) · 45 km/h: Kat. A1 ab 15
Kontrollschild	25 km/h: keines · 45 km/h: gelbes Kontrollschild
Sitzplätze	1
FAHRLEISTUNG UND ANTRIEB	
Höchstgeschwindigkeit	25 oder 45 km/h (je nach Ausführung)
Reichweite	bis 150 km (Ø 25 km/h)
Energieverbrauch	25 Wh/km
Antrieb	Bürstenloser Radnabenmotor, hinten
Nennleistung	45 km/h: 2,0 kW (max. 3,0 kW) · 25 km/h: 500 W
Drehmoment	160 Nm
AKKU UND LADEN	
Akku	Lithium-Ionen, 60 V / 45 Ah, herausnehmbar
Ladegerät / Ladezeit	10-A-Power-Ladegerät, 230 V, ca. 4,5–5 h
MASSE UND GEWICHTE	
Länge / Breite / Höhe	1960 / 870 / 1000 mm
Radstand	1410 mm
Rahmenhöhe / Sitzhöhe	750 / 680 mm
Lenkerbreite	820 mm
Masse ohne Akku	74 kg
Zulässige Gesamtmasse	207 kg
Zuladung (Fahrer und Gepäck)	133 kg

FAHRWERK UND BREMSEN	
Bremsen vorn und hinten	Hydraulische Scheibenbremse
Motorbremse	elektronisch
Reifen vorn	130/70-12 56L · 2,0 bar
Reifen hinten	215/40-12 52M · 2,5 bar
AUSSTATTUNG	
Beleuchtung	Voll-LED vorn, LED hinten
Blinker	vorn im Thunder-Style, hinten schwarze LED-Blinker im Heckfender
Zugang und Diebstahlschutz	Keyless Drive, Alarmanlage, Lenkerschloss
Smartphone-Halterung	mit USB-Anschluss

Abmessungen



Reichweite und Verbrauch sind Richtwerte unter optimalen Bedingungen. Verbindlich sind die Angaben im COC-Dokument deines Fahrzeugs.

11 SERVICE

Garantie und Entsorgung

Gewährleistung und Garantie

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach OR. Zusätzlich kannst du eine **Garantieverlängerung** auf 36 oder 48 Monate abschliessen – die Bedingungen findest du auf star-biker.ch.

Nicht abgedeckt

- Laden mit einem nicht passenden Ladegerät
- Schäden durch Über- oder Tiefentladung
- Schäden durch Wasser, Stösse, Stürze, Quetschen oder äussere Einwirkung
- Kurzschluss der Akkupole
- Öffnen, Zerlegen oder Verändern von Fahrzeug, Akku oder Software – inklusive Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit
- Normaler Verschleiss wie Reifen, Bremsbeläge und Leuchtmittel

Im Garantiefall: Kontaktiere uns mit FIN, Rechnung und einer kurzen Beschreibung samt Fotos. Bitte nichts selbst zerlegen.

Garantiebedingungen

Entsorgung

Elektro- und Elektronikteile wie Ladegerät, Display oder Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Gib sie kostenlos bei einer Verkaufs- oder Sammelstelle für Elektrogeräte ab.

Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Gib den Altakku bei einer Rücknahmestelle oder beim Händler zurück. Auch Star-Biker nimmt Altakkus zurück – bitte vorher Kontakt aufnehmen, denn der Versand ist Gefahrgut. Pole vor der Abgabe gegen Kurzschluss abkleben.

FÜR DEINE UNTERLAGEN

Servicenachweis

Lass jede Inspektion eintragen. Ein lückenloser Nachweis hilft im Garantiefall und beim Wiederverkauf.

INSPEKTION	DATUM	KM-STAND	STEMPEL / UNTERSCHRIFT
Übergabe			
Einfahrinspektion (1 Monat)			
1. Wartung (4 Monate)			
2. Wartung (10 Monate) Komplettinspektion			
Jahresinspektion			
Jahresinspektion			
Weitere			

Servicepartner in deiner Nähe

Inspektion, Reparatur und Originalteile bei unseren Partnerwerkstätten.

Werkstatt finden

SCHNELL FINDEN

Stichwortverzeichnis

0–9

2-Minuten-Check 23

A

Abblendlicht 8, 13
Abmessungen 38
Akku entnehmen und einsetzen 30
Akku-Regeln 29
Akkuanzeige 15
Alarmanlage 14
Anhalten und Abstellen 26

B

Bremsen 25
Bremsflüssigkeit 12

D

Display 15

E

Einfahren 22
Einlösung 10, 21
Entsorgung 39

F

Fahrstufen 25, 26
Fehlercodes 16
Fernbedienung 10, 14
Fernlicht 13
FIN (Fahrzeug-Ident.-Nr.) 3
Fussrasten 10, 19

G

Garantie 39
Gasdrehgriff 12, 13, 16

H

Helm und Schutzausrüstung 7
Hupe 13

I

Inbetriebnahme 18

K

Kälte und Winter 26, 27, 31
Keyless Drive 14
Kontrollschild 21

L

Ladegerät 10
Laden 9, 28
Lenker montieren 18
Lenkerschloss 11, 12, 23
Lieferumfang 10
Losfahren 24

N

Notruf 3, 8, 36

P

Parkstellung (P) 15

R

Reichweite 26
Reifen und Reifendruck 26, 35
Reinigen 33
Rückspiegel 10, 21

S

Seitenständer 7, 11, 24
Servicenachweis 40
Smartphone-Halterung 10
Störungen beheben 36

T

Technische Daten 37
Transportschäden 10

V

Versicherung 21
Vorderrad montieren 20

W

Warnblinker 13
Warnhinweise 5
Wartungsplan 34
Winterpause und Lagerung 31

Z

Zündschloss 14

Notizen

Notizen

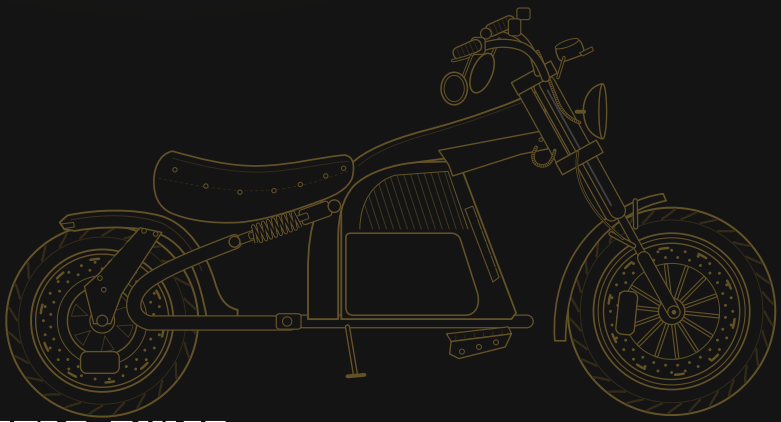
KUNDENSERVICE

Fragen?
Wir sind für dich da.

Schreib uns – wir antworten in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
Halte bitte deine Fahrzeug-Ident.-Nr. (FIN) bereit.

info@star-biker.ch
www.star-biker.ch

Kontakt | Videos | Werkstatt finden | Downloads



STAR-BIKER

Inverkehrbringer: Star-Biker – Official Store · Schwimmbadstrasse 2 · CH-5210 Windisch
E-Mail: info@star-biker.ch
Hersteller: siehe Typenschild · EU-Typgenehmigung (45 km/h): e9*168/2013*11649*01
Ausgabe 11/2026 · Deutsch (Schweiz) · © 2026 Star-Biker
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.